

Konfirmationsgottesdienst am 08.05.2022 in Bottrop-Boy

Der 8. Mai 2022 war ein ganz besonderer Tag für die Glaubensgeschwister der Gemeinde Bottrop-Boy, denn es war Konfirmationsgottesdienst, der von dem Gemeindevorsteher Kai Simon gehalten wurde. Der Konfirmand Paul Feldkamp versprach mit seinem Gelübde, Gott treu zu sein.

Ein kleiner Chor bildete den musikalischen Rahmen an diesem Festgottesdienst. Er leitete mit dem Lied „So nimm denn meine Hände und führe mich.“ diese Stunde ein.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Psalm 60, Vers 14 zugrunde: "„Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird meine Feinde niedertreten.“

Konfirmation - ein Schritt im Glaubensleben

Gott möchte heute uns alle segnen, besonders natürlich unseren Konfirmanden. Die Konfirmation ist ein besonderer Punkt im Glaubensleben, da übernimmt jeder die Verantwortung für sein Glaubensleben. Wir wollen mit Gott Taten tun. Jeder hat eine andere Gabe erhalten und wir wollen unsere Gaben in die Gemeinde einbringen.
"Er wird meine Feinde niedertreten", was soll uns das sagen? Es heißt doch:“Liebet eure Feinde!“. Was ist dann mit dem Wort gemeint? Es geht um das Trennende von Gott, denn wir möchten den Sieg über das Böse erreichen.

In einer Mannschaft hilft man sich gegenseitig, so ist es auch in der Gemeinde, sie betet gemeinsam und ermutigt jeden einzelnen. "Mit Gott Taten tun" heißt, den Schatz in unserem Herzen bewahren und den Glauben und die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi nicht aufzugeben.

Evangelist Uwe Scheibenzuber aus dem Kirchenbezirk Gelsenkirchen sagte in seinem Predigtbeitrag, dass er sich freue, seinen einstigen Täufling heute bei seiner Konfirmation begleiten zu dürfen.
Menschlich ist manches nicht möglich, aber Gott kann alles möglich machen. Glaubenserlebnisse machen stark, denn Glaube macht Freude.

Segen zur Konfirmation

Einleitend zur Konfirmation sang der kleine Chor das Lied Nr. 307 aus der neuapostolischen Chormappe: "Jesus, bleib in meinem Leben, Weggefährte, bester Freund…“

"Ich freue mich, dass du dich entschieden hast, Jesus zu folgen", so die ersten Worte von Vorsteher Kai Simon an den Konfirmanen Paul Feldkamp .
"Es ist schön, dass auch der Evangelist heute hier ist, der dich am 24.08.2008 getauft hat. Bis heute haben deine Eltern dich im Glauben gelehrt, ab heute bist du selbst für deinen Glauben verantwortlich. Du bist aber nicht alleine, deine Familie, Freunde und die Gemeinde unterstützen dich. Da, wo Gott dich hinstellt, bring' dich ein mit deinen Gaben. Auch in schweren Lebenssituationen ist Gott für dich da. Wir, die Anwesenden, unterstützen dich. Sei aber ehrlich zu Gott und zu dir selbst."

Nach Abendmahl, Gebet und Segen endete der Gottesdienst. Der Konfirmand hatte noch zu einem kleinen Beisammensein eingeladen.

Da an diesem Sonntag auch Muttertag war, schenkten die Kinder jeder Mutter eine Rose.

8. Mai 2022

Text: Heike Marcinkowski

Fotos: Tanja Simon-Glitz






314
107
263



